

# Wie Betriebe wachsen können

**TAGUNG:** 3. „Südtiroler Führungsforum“ am 29. Mai in Bozen – Zahlreiche Referenten

**W**arum streben Unternehmen nach Wachstum? Was versteht man unter Wachstum? Muss es ein quantitatives Wachstum sein?

Diesen und ähnlichen Fragen werden die Referenten und Teilnehmer des 3. „Südtiroler Führungsforums“ am 29. Mai in der Eurac in Bozen nachgehen. Die Veranstaltung, die von dem Personalberatungsunternehmen Staff & Line aus Kaltern organisiert wird, steht unter dem Motto „Eigene Grenzen überschreiten – Wachstum, aber wie?“

Es gibt eine ganze Reihe von Gründen, warum ein Unternehmen wachsen will, wachsen sollte oder sogar wachsen muss, wie Veranstalter **Mirko Udovich** von Staff & Line betont. „So sind etwa stagnierende Märkte immer wieder ein Argument dafür, warum die eigenen Geschäfte nicht so laufen, wie man sich das vorstellt.“

Die hochkarätigen Referenten des Führungsforums werden praxisnah über ihre Erfahrungen und Erfolge berichten. So wird **Helmuth Senfter**, Vizepräsident des Innichner Speck- und Wurstfabrikanten Senfter, zum Thema „Vom Bauernhof zum Marktführer“ sprechen. **Christian Lechner**, Professor für Strategisches Management und Unternehmensgründung an der Freien Universität Bozen, wird das Thema „Wachstum aus der Gründungsperspektive“ behandeln. Und **Riccardo Felicetti** vom



Es gibt eine Reihe von Gründen, warum ein Unternehmen wachsen will, wachsen sollte oder sogar wachsen muss: Beim Führungsforum wird dieses Thema im Mittelpunkt stehen.



„Klar ist, dass jede Branche ihre Eigenarten hat, doch können bestimmte Strategien auf andere Branchen übertragen werden.“

Mirko Udovich,  
Organisator

gleichnamigen Trentiner Nudelhersteller wird zum Thema „Sind Spaghetti wirklich nur Spaghetti?“ referieren. Der Geschäftsführer des Brixner Unternehmens Durst Phototechnik, **Richard Piock**, wird dagegen der Frage

nachgehen, ob Wachstum eine ökosoziale Sünde oder unternehmerische Überlebensstrategie ist. Und der Chef des Nordtiroler Marmeladenherstellers Darbo, **Martin Darbo**, wird zum Thema „Wachstum: Größer werden ver-

sus besser werden“ sprechen.

„Klar ist, dass jede Branche ihre Eigenarten hat, doch können bestimmte Strategien auf andere Branchen übertragen werden – gleich, ob Industrie, Handel, Handwerk oder Dienstleistungen“, betont Mirko Udovich. Wie er sagt, gibt es neben der reinen Betriebswirtschaft auch andere Wachstumsformen, wie die höchste Kundenzufriedenheit, die beste Kundenbindung, Innovation, Differenzierung und neue Kommunikationsstrategien, die es zu beachten gilt.

© Alle Rechte vorbehalten

## 3. Südtiroler FührungsForum 2013 „...eigene Grenzen überschreiten“

### Wachstum, aber wie?

für Unternehmer, Geschäftsführer, Personal-,  
Bereichs- und Organisationsleiter

**Am Mittwoch, den 29. Mai 2013, 8:30-13:00 Uhr**

im EURAC Convention Center,  
Drususallee 1, 39100 Bozen – Italien

Anmeldefrist: 23. Mai 2013

### Informationen und Anmeldung

Staff & Line KG, Paterbichl 4, I-39052 Kaltern (BZ)  
+39 0471 96 42 40, info@staff-line.it

Kostenbeitrag: EUR 200,- + MwSt.



#### Grußworte

**On. Michl Ebner**  
Präsident der  
Handelskammer Bozen  
Präsident des Verwaltungsrates  
und Geschäftsführer  
der Athesia



**Impulsreferat 1**  
**Dr. Helmuth Senfter**  
Vizepräsident  
Senfter Holding AG



**Impulsreferat 2**  
**Prof. Christian Lechner**  
Ph.D.  
Professor für Strategisches  
Management & Unter-  
nehmensgründung  
Freie Universität Bozen



**Impulsreferat 3**  
**Riccardo Felicetti**  
Vorstand Pastificio  
Felicetti GmbH



**Impulsreferat 4**  
**Dr. Richard Piock**  
CEO Durst  
Phototechnik AG  
Präsident der Durst Gruppe



**Impulsreferat 5**  
**Mag. Martin Darbo**  
CEO A. Darbo AG



**Durch das  
Programm führt**  
**Dr. Mirko Udovich**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
Staff & Line